Atomwaffen [A. Bühl]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **16 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wichtiger Literaturhinweis

«Atomwaffen», von Prof. Dr. A. Bühl, Neuerscheinung mit 22 Illustrationen und 4 Bildtafeln, Osang-Verlag, Bad Honnef.

Das Buch ist ein klassisches Werk für den Nichtwissenschafter. Auf über 300 Seiten befasst sich Professor Bühl u. a. mit

— Eigenschaften und Wirkungen der Atomwaffen
— Antiraketen — Wirkungen und Gefahren
— Schutzmöglichkeiten und ihre Grenzen.

Prof. Dr. A. Bühl, 1900 geboren, war Direktor des Physikalischen Instituts der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Sein Interesse galt nicht nur der physikalischen Grundlagenforschung, sondern ebenso den technischen Anwendungen neuer Erkenntnisse und besonders den Problemen der Strahlenbiologie. Er hat sich seit Jahren vom wissenschaftlichen Standpunkt aus mit den Fragen des Atomkrieges befasst. Durch systematische Auswertung aller zugänglichen Quellen unter Einbezug der Erfahrungen und Erkenntnisse, die bei der friedlichen Nutzung der Atomenergie und radioaktiver Strahlenquellen in den letzten zwanzig Jahren gewonnen wurden, hat er ein sehr klares und gut verständliches Bild der vielfältigen Möglichkeiten auch der modernsten Atomwaffen entworfen. Das Buch geht weit über das hinaus, was landläufig über Wirkung und Schutzmöglichkeiten bekannt ist.
Eine eingehende Besprechung folgt.

La 10e Didacta, la Foire européenne de matériel didactique en 1970 à Bâle

Le Comité de l'Association européenne de fabricants et de revendeurs de matériel didactique, Eurodidac, s'est réuni à Bâle sous la présidence de M. W. Tham, de Stockholm, et a arrêté les lignes directives pour la préparation de la 10e Foire européenne de matériel didactique, Didacta. Cette manifestation se tiendra du 28 mai au 1er juin 1970 dans les halles de la Foire suisse d'Echantillons à Bâle, où la 8e Didacta avait été organisée en 1966 avec un grand succès et où elle s'est acquise une importance universelle en tant que foire de matériel didactique.
Sur la base des inscriptions provisoires émanant d'exposants de 21 pays, l'on peut constater dès à présent que la 10e Didacta donnera un large aperçu international en plein développement de l'offre actuelle de matériel didactique.
Un grand nombre de présentations spéciales et de congrès seront organisés conjointement avec la 10e Didacta. Ainsi, par exemple, un symposium international consacré à l'instruction programmée et aux machines à enseigner aura lieu à Bâle lors de la 10e Didacta. Pour ce seul symposium déjà plus de 2000 pédagogues et intéressés professionnels sont attendus.

Die *Inserate* verdienen Ihre besondere Beachtung!

M + D Klima begrüsst Sie in Luzern

an der Zentralschweizerischen Zivilschutzschau vom 20.–28. Juni 1969

Sie werden bekanntgemacht mit unserem Normprogramm für Zivilschutzanlagen, und – Sie werden den M+D-Service kennenlernen – den Dienst am Kunden.

M+D KLIMA

MEIER+DEPUOZ
8003 Zürich, Telefon 051 47 94 57
7000 Chur, Telefon 081 24 14 63
8500 Frauenfeld, Telefon 054 7 66 75
6003 Luzern, Telefon 041 22 99 89
Fabrikation und Service:
8627 Grüningen, Telefon 051 78 73 17